

Heizen und Lüften

Ihre neuen Fenster entsprechen den Vorgaben der aktuellen Energie-Einspar-Verordnung (EnEV) und besitzen deshalb eine so gute Wärmedämmung und sind so dicht, dass der Mindestluftwechsel in geschlossenen Räumen vom Nutzer durch kurzes und kräftiges Lüften unterstützt werden muss.

Hierzu sind die Fenster mindestens dreimal täglich mehrere Minuten lang komplett zu öffnen. Besonders wirksam ist eine Querlüftung. Mit diesen Maßnahmen wird in kurzer Zeit viel Raumluftfeuchte abgeführt, ohne dass Wand- und Decken-Oberflächen auskühlen.

Achtung: Bei Durchzug bitte unbedingt die Flügel gegen unkontrolliertes Zuschlagen sichern!

Unsere Empfehlungen:

- Drei bis viermal am Tag stoßlüften
- Bei Auftreten zusätzlicher Feuchtigkeit durch Kochen, Baden, Duschen etc. häufiger lüften
- Vor allem im Winter lieber mehrmals täglich die Fenster kurzzeitig ganz öffnen, als stundenlang die Fenster gekippt zu halten. Das spart Energie und angrenzende Wände und Decken kühlen nicht so stark aus
- Hindernisse für den Luftstrom entfernen: Möbel ein paar Zentimeter von der Wand aufstellen, Gardinen nicht direkt vor die Heizung hängen - sie sollten nur bis zur Fensterbank reichen.
- Türen zu weinger beheizten Räumen geschlossen halten.
- Heizen und regelmäßiges Lüften sind Voraussetzungen für ein gesundes Raumklima.

Ein von innen beschlagenes Fenster ist das beste Zeichen, dass gelüftet werden muss.

Ein angenehmes Wohnraumklima liegt bei etwa 20°C und 50 bis 60% relativer Luftfeuchte. Mit einfachen Anzeigegegeräten für Raumtemperatur und relativer Luftfeuchte kann der Bauherr oder Nutzer diese Werte selbst verfolgen.

Reinigung und Pflege

Das Rahmenmaterial von Kunststofffenstern ist wartungsfrei und leicht zu reinigen. Zur dauerhaften Erhaltung einer einwandfreien Oberfläche empfehlen wir folgendes Vorgehen:

Für die Reinigung der Fensterrahmen eignen sich alle feinen Reinigungs- und Spülmittel, die - wie im Haushalt üblich - mit Wasser verdünnt werden. Hartnäckige Verschmutzungen entfernen Sie am besten mit dem speziell für Kunststoff-Fenster entwickelten GEALAN-Reiniger, den Sie bei uns erhalten können. Wahlweise bieten wir auch ein komplettes Pflegeset für Kunststoff, Dichtungen und Beschläge an.

Die Dichtungen dürfen nicht mit konzentrierten Reinigungsmitteln oder öligen Substanzen in Berührung kommen. Bei Anwendung von Glasreinigern muss darauf geachtet werden, dass die Dichtungen nicht zu stark benetzt werden. Flüssigkeitsreste am Rahmen sollte man sofort mit klarem Wasser entfernen. Auf gar keinen Fall sollten Sie Ihre Fenster mit einem groben Scheuermittel bearbeiten. Ebenfalls dürfen keine Hilfsmittel wie Stahlschwamm oder Topfreiniger verwendet werden.

Reinigen Sie bitte niemals mit organischen oder chemischen Lösungsmitteln sowie Säuren jeglicher Art. Es besteht die Gefahr der Oberflächenanlösung. Benutzen Sie bei farbigen Oberflächen keinen Spiritus.

Überprüfen Sie beim Reinigen der Falze regelmäßig die Entwässerungseinrichtungen und befreien bei Bedarf die inneren und äußeren Öffnungen von Verunreinigungen.

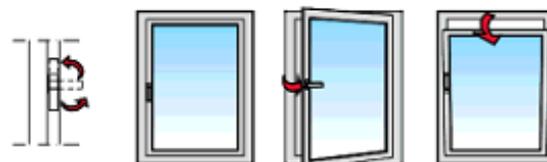


Herzlichen Glückwunsch zu Ihren neuen Kunststoff-Fenstern!

Sie haben sich für Kunststoff-Fenster von Paus+Hambloch entschieden, die in Qualität und ihren Gebrauchseigenschaften dem neuesten Stand der Technik entsprechen. Wie jedes Bauteil im Haus, unterliegen auch Fenster einer normalen, unvermeidlichen Beanspruchung. Um die Funktionsfähigkeit auf Dauer sicher zu stellen, bedarf es einer gewissen Pflege und Wartung. Nur Weniges ist zur Erhaltung ihrer Schönheit und ihres Wertes zu tun. Damit Sie lange Freude an Ihren Fenstern und Türen haben, finden Sie auf diesen Seiten viele Tipps und Hinweise.

Bedienung von Fenstern:

1. Drehkipp-Fenster



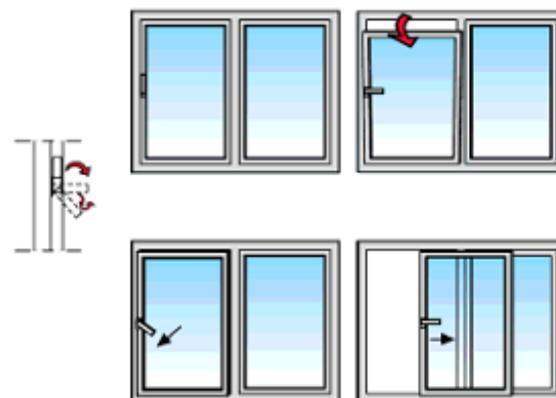
2. Kipp-Fenster



3. Stulp-Flügel



4. Parallelschiebekipptüren



Sicherheitshinweise



Quetschgefahr

Zwischen Flügel und Blendrahmen können bandseitig schwere Verletzungen durch Quetschen von Gliedmaßen entstehen. Besondere Gefahr besteht für Kleinkinder und für Haustiere (z.B. Katzen)! Der Öffnungsspalt darf nicht blockiert werden, da dies zu Beschädigungen von Beschlagteilen führen kann. Ebenso ist ein gewaltsames Drücken des Flügels gegen die bandseitige Fensterlaibung zu unterlassen.



Absturzgefahr

Bei weit geöffneten Fensterflügeln besteht Absturzgefahr. Dies gilt insbesondere für Räume, in denen sich überwiegend Kinder aufhalten (Kinderzimmer). Besondere Gefahr besteht beim Fensterputzen!



Unkontrolliertes Zuschlagen von gekippten oder weit geöffneten Flügeln

Durch Windzug oder Fehlbedienung können Fensterflügel unkontrolliert zuschlagen. Treffen Sie bitte Maßnahmen zum Beispiel durch Anbinden des Fenstergriffes, um Gefahr zu vermeiden!



Verletzungsgefahr durch Glas

Glas kann durch mechanische oder temperaturbedingte Einwirkung brechen. Die scharfkantigen Glassplitter und Bruchkanten können schwere Schnittverletzungen verursachen! Verbundsicherheitsglas erhöht die Schutzwirkung, da das Glas nach dem Bruch an der Folie weiter haftet. Das Standard-Isolierglas aus zwei bzw. drei Floatscheiben erfüllt keine Anforderungen an Brandschutz, Absturzsicherheit oder Einbruchschutz.

Bitte stellen Sie keinerlei Gegenstände unmittelbar vor oder hinter dem Glas ab. Aufgrund unterschiedlicher Aufheizung kann dies zu Glasbruch führen. Wir empfehlen einen Mindestabstand von 30 cm, um eine ausreichende Hinterlüftung zu gewährleisten.



Verhaltensregeln bei Abwesenheit

Vor dem Verlassen des Hauses müssen die Fenster und Türflügel geschlossen und verriegelt werden. Ansonsten entfällt jegliche Haftung hinsichtlich Dichtigkeit. Schützen Sie sich zudem gegen Einbruch (häufig erfolgen Einbrüche am helllichten Tag).



Eine Haftung gegen Folgeschäden durch Unwetter ist ausgeschlossen!



Fehlbedienung

Ein geöffneter Fensterflügel darf nicht zum Schaukeln für Kinder genutzt werden. Ebenso dürfen sich Personen nicht daran abstützen. Sturzverletzungen infolge Überbelastung des Flügels sind möglich.

Fenster und Türen müssen zur Sicherstellung der Gebrauchstauglichkeit und Werterhaltung, zur Vermeidung von Personen- oder Sachschäden sowie zur Absicherung der Haftung gegenüber Dritten auch schon während des Gewährleistungszeitraumes fachgerecht gewartet und gepflegt werden. Neben den grundlegenden Hinweisen in dieser Wartungsanleitung finden Sie weitergehende Informationen auf unserer Webseite www.paus-hambloch.de

Eine Haftung seitens Paus+Hambloch ist ausgeschlossen, wenn Personen- oder Sachschäden auf einen Fehlgebrauch sowie nicht erfolgte Produktwartung bzw. Nichtbeachtung der Pflege- und Wartungshinweise zurückzuführen sind.

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein Angebot zur Wartung und Überprüfung Ihrer Fenster im Rahmen eines Wartungsvertrages. Bitte sprechen Sie uns an!

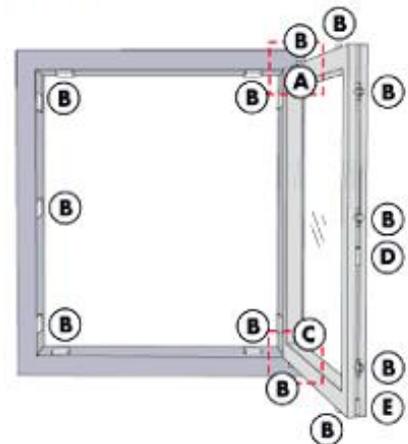
Beschlag - Reinigung und Pflege

Ihre Fenster/Fenstertüren sind mit einem hochwertigen Beschlag ausgestattet. Damit seine Leichtgängigkeit und einwandfreie Funktion möglichst lange erhalten bleibt, empfehlen wir Ihnen, die nachfolgend beschriebenen Pflege- und Inspektionsarbeiten in regelmäßigen Abständen (mindestens einmal jährlich oder öfter bzw. im Schul- und Hotelbau halbjährlich) durchzuführen.

Entfernen Sie alle Verschmutzungen umgehend und rückstandslos, da diese die Funktion und den Oberflächenschutz der Beschläge beeinträchtigen können. Benutzen Sie zur Reinigung nur milde, ph-neutrale Reiniger in verdünnter Form!

Achten Sie bei der Reinigung darauf, dass kein Wasser in den Beschlag hinein läuft. Trocknen Sie den Beschlag nach der Reinigung gründlich und ölen Sie die Oberfläche mit einem säure- und harzfreien Öl leicht ein, indem Sie ihn mit einem ölgetränktem Tuch abwischen.

Überprüfen Sie sicherheitsrelevante Beschlagteile wie Eck- und Scherenlager auf festen Sitz und Verschleiß! Achten Sie auf lose Befestigungsschrauben sowie auf festen Sitz des Hebels. Ziehen Sie lose Befestigungsschrauben mit einem geeigneten Werkzeug nach. Achtung: Schrauben beim Nachziehen nicht überdrehen! Lassen Sie verschlissene/defekte Beschlagteile oder überdrehte Schrauben umgehend durch Ihren Fachbetrieb austauschen.



Fetten oder ölen Sie alle beweglichen Beschlagteile und alle Verschlussstellen. Verwenden Sie hierzu ausschließlich säure- und harzfreies Öl oder Fett.

Verwenden Sie für die beweglichen Teile im Fensterflügel ein Sprühfett, das Sie in jede Öffnung des Beschlags hinein sprühen. Danach bringen Sie den Beschlag mehrmals in die vorgesehenen Schaltstellungen, bis sich das Fett verteilt hat. Wischen Sie überschüssiges Öl/Fett vom Fensterrahmen ab.

Fetten Sie die Schließbleche im Fensterrahmen mit einem steiferen Fett (Konsistenzklasse 2 nach DIN 51818) an den Stellen ein, an denen der Schließzapfen in das Schließblech eingreift. Alternativ hat sich hier auch farbloses Kerzenwachs oder Teflon-spray bewährt.

